

# Forschungsverbundprojekt „Innovative Ansätze berufsbegleitender Weiterbildung“

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung

Valerie Wienken, Leitung Befragung

Andreas Kispert, Pilotierung und Lernbegleitung

Anna Hoberg, Expertin Lebenslanges Lernen

Antigona Bislimi, Weiterbildungsmarketing



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BiBB** Forschen  
Beraten  
Zukunft gestalten

# Messinstrument Fragebogen



## Themenblöcke der Befragung:

- A. Angaben zur Person
- B. Lernunterstützende Rahmenbedingungen im Unternehmen
- C. Weiterbildungsangebote
- D. Schwerpunkte und Handlungsfelder für Führungskräfte mit Weiterbildungsverantwortung

**Forschungsverbundprojekt berufliche Weiterbildung**

Liebe Teilnehmer,

herzlich willkommen zu unserem Forschungsverbundprojekt „KoFüQuali“.

Im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) forschen wir nach **innovativen Ansätzen berufsbegleitender Weiterbildung**. Das zentrale Ziel des Forschungsprojekts ist die Professionalisierung der führungsseitigen Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit bis zu 500 Mitarbeitenden. Über ein Weiterbildungskonzept, das speziell auf Führungskräfte in KMU zugeschnitten wird, sollen diese darin unterstützt werden, lebenslanges Lernen und die berufliche Entwicklung ihrer Mitarbeiter zu fördern.

Ihre Angaben werden von uns absolut vertraulich behandelt und ausgewertet. Weitere Informationen zur Datensicherheit entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung. Die ausgewerteten Ergebnisse werden keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen.

Die Beantwortung der Fragen kann aus technischen Gründen nicht unterbrochen werden. Wir bitten Sie, den Fragebogen daher in einem Durchgang zu beantworten und in Ihrem Browser die Nutzung von Cookies zu aktivieren.

Das Ausfüllen des Fragebogens wird eine Zeit von etwa **15-20 Minuten** beanspruchen. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, **Ihre Meinung als Führungskraft oder Mitarbeiter ist gefragt!**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Projektteam

**Kontakt:**  
[KoFueQuali@etz-stuttgart.de](mailto:KoFueQuali@etz-stuttgart.de)

Mit dem Klick auf 'Umfrage beginnen' wird die Umfrage gestartet und die Verarbeitung und Nutzung der Daten beginnt.

[Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#)

Fortschritt: 0%

### A. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem Beruf

1.1 Welches Geschlecht haben Sie?

Weiblich  
 Männlich  
 Keine Antwort

1.2 Wie alt sind Sie?

bis 25 Jahre  
 26-35 Jahre  
 36-45 Jahre  
 46-55 Jahre  
 56 Jahre und älter  
 Keine Antwort

# Allgemeine Angaben

Mitarbeiter und Führungskräfte KMU (N=141)



Befragungszeitraum: 30.5.-19.6.2016	Mitarbeiter	Führungskraft	Gesamt
Anzahl verwertbarer <b>Datensätze</b>	41	100	<b>141</b>
	29,1%	<b>70,9%</b>	<b>100%</b>
keine Antwort			0,0%
<b>Altersstruktur</b>			
bis 25 Jahre	12,2%	1,0%	<b>4,3%</b>
26-35 Jahre	<b>39,0%</b>	13,0%	<b>20,6%</b>
36-45 Jahre	26,8%	19,0%	<b>21,3%</b>
46-55 Jahre	12,2%	<b>49,0%</b>	<b>38,3%</b>
56 Jahre und älter	9,8%	18,0%	<b>15,6%</b>
<b>Geschlecht</b>			
Frau	36,6%	34,7%	<b>35,3%</b>
Mann	<b>63,4%</b>	<b>65,3%</b>	<b>64,7%</b>

# Unternehmenskultur

B. Lernunterstützende Rahmenbedingungen

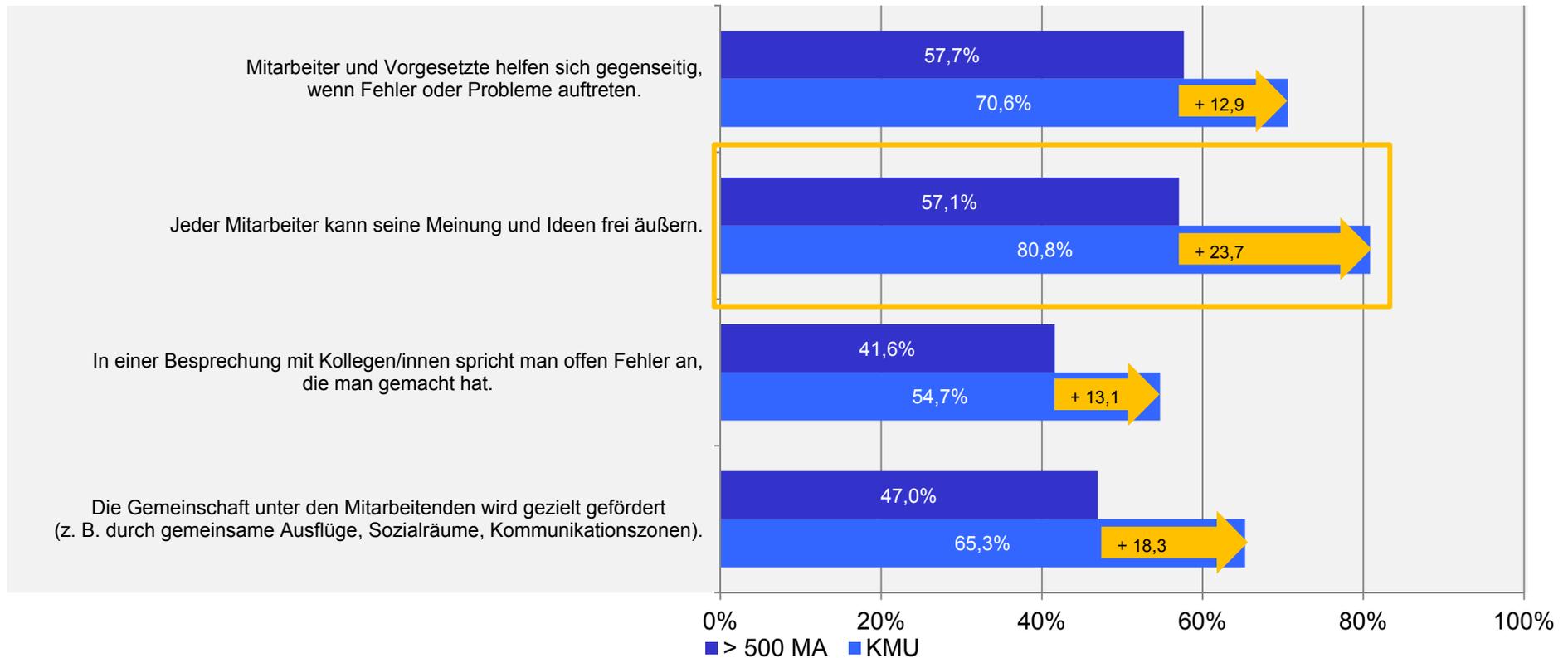
Datenherkunft: Mitarbeiter und Führungskräfte in KMU (N=141) und großen Unternehmen (N=167)



**Antwort B.2.1:** „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Unternehmen zu?“

**Antworten:**

„Trifft voll und ganz zu“ +  
„Trifft eher zu“



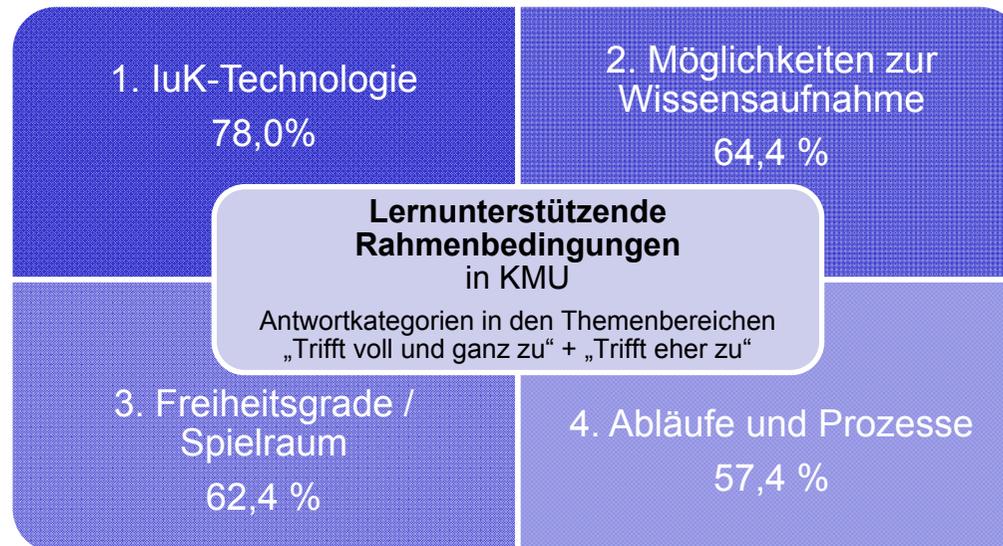
Der stärkste statistische Effekt betrifft die Einschätzung der befragten Teilnehmer in KMU, dass „jeder Mitarbeiter seine Meinung und Ideen frei äußern“ kann. Gleichzeitig bestätigen sich auch positive Unterschiede in Bezug auf die gegenseitige Hilfsbereitschaft und den offenen Umgang mit Fehlern (.003) und die gezielte Förderung der Gemeinschaft (.003) in KMU, verglichen mit den Kollegen aus großen Unternehmen.

# Themenclustern

B. Lernunterstützende Rahmenbedingungen

Datenherkunft: Mitarbeiter und Führungskräfte in KMU (N=141)

**Frage B.2.3:** „Welche Strukturen finden Sie in Ihrem Unternehmen vor, die ein lernförderliches Umfeld gewährleisten? In Bezug auf...



In diesem Themenkomplex schneidet die vorhandene IuK-Technologie am besten ab. Rund drei Viertel der befragten Teilnehmer in KMU bestätigen hier gute Voraussetzungen, wobei der Wert insgesamt höher liegen könnte. Schlusslicht bildet das Ergebnis zu den vorhandenen Abläufen und Prozessen: Zentrale Instrumente werden nur in der Hälfte der KMU zuverlässig eingesetzt.

# Verantwortlichkeit der Personalentwicklung

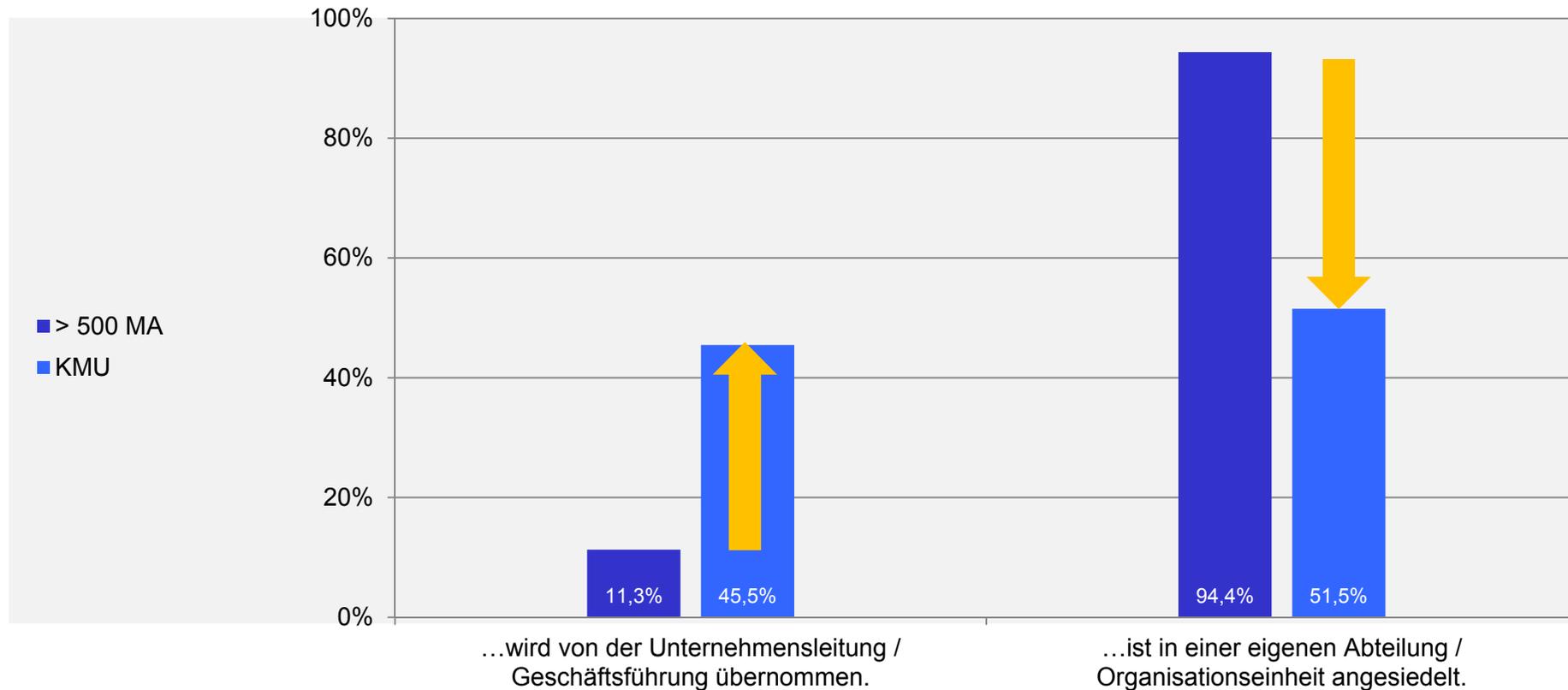
C. Weiterbildungsangebote

Datenherkunft: **NUR Führungskräfte in KMU (N=100) und großen Unternehmen (N=124)**

**Frage C.3.1:** „Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Personalentwicklung und damit auch die betriebliche Weiterbildung verantwortlich? Die Aufgabe... (Mehrfachangaben möglich)“

**Antwort:**

Ja



Strukturell ist die betriebliche Weiterbildung in den KMU stark in der Geschäftsleitung verankert – bereits die Hälfte der kleinen und mittleren Unternehmen haben bereits für organisatorische Entlastung gesorgt.

## Danksagung und weitere Infos

---



Wir **bedanken uns herzlich** bei der Deutschen Gesellschaft für Personalführung DGFP, die uns als thematischer Transferpartner in die Mitgliedsunternehmen des Vereins, bei der Befragung unterstützt und für einen tollen Rücklauf gesorgt haben.

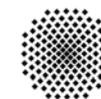


Aus den Befragungsergebnissen ermitteln wir im nächsten Schritt den spezifischen Bedarf für Führungskräfte in KMU, damit diese gezielt Talente im Unternehmen binden, entwickeln und sich im Wettbewerb (um diese) behaupten können. Das soll schließlich auch ohne große Personalentwicklungsabteilungen funktionieren!

Dieses innovative Weiterbildungskonzept werden wir in einer Pilotgruppe Anfang des nächsten Jahres erproben. Wer sich angesprochen fühlt und als **Pilotteilnehmer** Teil des Forschungsprojekts werden möchte, kann sich dazu heute schon auf die Einladungsliste setzen lassen: formlos per E-Mail.

Mehr **Infos** gewünscht? Kein Problem.  
Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

**E-Mail an: [kofuequali@etz-stuttgart.de](mailto:kofuequali@etz-stuttgart.de)**



**Universität Stuttgart**

Institut für Arbeitswissenschaft und  
Technologiemanagement IAT